

Wurfsendung an sämtliche Haushalte

Kirchengemeinde Bargum
Der Gemeindebrief

Nr. 2/2023

Pfingsten-September 2023 AD



RUSH HOUR IN SCOTLAND

„Jesus sagt: Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.“
(Johannes 10: 11)

Nachrichten und Termine

KiKiNa

Zu unserer Kinderkirche KiKiNa sind alle Kinder ab 4 Jahren herzlich eingeladen. Beim KiKiNa hören die Kinder Geschichten, singen, basteln, spielen und wachsen herein in das Leben der Kirchengemeinde und in den christlichen Glauben. Die Treffen dauern jeweils von 9:30 bis 12 Uhr und finden im Pastorat statt. Die nächste Termine sind:

27. Mai (KiKiNa im Wald, Treffen an der Bushaltestelle Jugert in Ost-Bargum, bitte Picknicksachen mitbringen)

1. Juli

Vom **9.-10. Juni** findet die KiKiNa-Fahrt mit Übernachtung nach Breklum statt. Anmeldungen dafür bitte bis zum 30. Mai bei Pastor Johannes Steffen unter 04672/282.

Familiengottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres

Zum Beginn des neuen Schuljahres laden wir alle Schulkinder und auch Kindergartenkinder ein zu einem Familiengottesdienst am 3. September um 9:30 Uhr in der Kirche. Im Mittelpunkt steht eine Geschichte aus der Bibel und Gottes Segen für die Kinder am Beginn des neuen Schuljahres. Eingeladen sind natürlich alle Einschulkinder aus Bargum, aber auch alle anderen Grundschul Kinder und eben auch Kindergartenkinder.



Telefongottesdienste

Weiterhin bieten wir in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Breklum Telefongottesdienste an. Dort hört man Worte aus der Bibel, eine Predigt, es wird zusammen gebetet, und auch Musikstücke erklingen.

Beginn ist um 9:00 Uhr, einwählen kann man sich jeweils ab 8:45 Uhr. Die Einwahlnummer lautet: 0221/650 488 56, dann nach Aufforderung PIN eingeben: 796 435

Telefongottesdienste finden statt am:

25. Juni mit P. Steffen

20. August mit P. Steffen

23. Juli mit P. Frömming

10. September mit P. Frömming



Musikalischer Abendgottesdienst

Am 2. Juli um 19:00 Uhr laden wir herzlich ein zu einem musikalischen Abendgottesdienst mit dem Bordelumer Chor unter der Leitung von Rebecca Wernke, in dem auch einige Sängerinnen aus Bargum mitsingen. In diesem Gottesdienst wird es unterschiedliche ruhige und mitreißende Lieder zum Hören und auch zum Mitsingen geben. Inhaltlich geht es mitten im Sommer um die schwangere Maria bei ihrem Besuch bei ihrer ebenfalls schwangeren Cousine Elisabeth, der Mutter von Johannes dem Täufer. Eine Schwangerschaft dauert ja nun einmal einige Monate und nicht nur die kurze Adventszeit, und deshalb ist der 2. Juli der wenig bekannte Feiertag „Tag Besuchs Marias bei Elisabeth“, den wir auf diese Weise mit Musik feiern wollen.



Musikalische Abendandacht im Pastoratsgarten

Inzwischen hat es sich zu einer guten Tradition entwickelt, dass wir am ersten Sonntag im August eine Abendandacht unter der alten Linde im Pastoratsgarten feiern. In diesem Jahr steht die Musik dabei besonders im Mittelpunkt, denn Astrid Paulsen am Klavier und Imke Steffen an der Geige werden Stücke zum Zuhören und zum Mitsingen spielen, und so wird die Musik der Gemeinde verschmelzen mit der Musik der Schöpfung draußen im Garten.



Öffnungszeiten im Kirchenbüro

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 9-12 Uhr, Sekretärin Renate Nissen

Pfingstmontag in Ost-Bargum

Am Pfingstmontag, den 29. Mai, laden wir herzlich ein zu einem Freiluftgottesdienst auf dem landwirtschaftlichen Betrieb von Ulf und Britta Hansen, Norderende 4a, in Ost-Bargum. Nach dem hoffentlich von Gottes Geist erfüllten Gottesdienst bietet Ulf



Hansen für alle Interessierten eine Führung über den Betrieb an, und wir laden herzlich ein zu einem Kirchkaffee.

Sollte das Wetter äußerst nass und regnerisch sein, würden wir in einer Halle auf dem Betrieb Unterschlupf finden.

Wir danken Britta und Ulf Hansen herzlich für Ihre Gastfreundschaft und freuen uns auf einen gut besuchten Pfingsttag.

Gottesdienst mit dem Kirchengemeinderat

Als Urlaubsvertretung für Pastor Steffen wird der Kirchengemeinderat am 30. Juli um 9:30 Uhr eigenständig den Gottesdienst gestalten. Es geht um das Thema „Ihr seid das Salz der Erde“, und es wäre schön, wenn möglichst viele Menschen zu diesem Gottesdienst kommen, um mit dem KGR gemeinsam diesen Gottesdienst zu erleben.

Parken bei der Alten Schmiede

Leider hat unsere Kirche keinen großen Parkplatz, sodass immer wieder Gottesdienstteilnehmer oder Friedhofsbesucher bei der Alten Schmiede parken. Wir bitten ausdrücklich darum, dass alle, die dort parken, nicht halb oder ganz auf dem Bürgersteig parken, da dieser dann nicht von Fußgängern, gerade auch Kindern zu Fuß oder mit Fahrrad, benutzt werden kann,



was in der schwer einsehbaren Kurve bei der Kirche sehr gefährlich ist. Wenn Sie dort parken möchten, dann parken Sie bitte direkt vor der Alten Schmiede, aber nicht auf dem Bürgersteig. Wir danken Astrid und Ben Kleinebrecht, dass sie dafür diesen Platz zur Verfügung stellen.

Zeitzeugeninterviews

Zusammen mit dem Dörpsverein in Person von Uwe Thomsen wollen wir als Kirchengemeinde in diesem Jahr ein Projekt anschieben unter dem Titel „Zeitzeugeninterviews“. Dabei sollen Jugendliche aus unserer Gemeinde ältere Dorfbewohner besuchen und nach ihren Erlebnissen in der Kindheit in Kriegs- und Nachkriegszeit befragen, was sie in der Schule, bei der Konfirmation, zu Weihnachten, im Alltag usw. Erlebt haben. Diese Interviews sollen die Jugendlichen filmen, und dann sollen die so entstandenen Interviews als bleibende zeitgeschichtliche Erinnerung auf der Homepage von Kirchengemeinde und/oder Dörpsverein hochgeladen werden, sodass auch andere sich daran erfreuen und davon lernen können. Wer Interesse hat, als Interviewpartner aus der älteren Generation zur Verfügung zu stehen, kann sich gerne an Pastor Johannes Steffen (Telefon 04672/282) wenden, und auch wer Lust hat, diese Interviews durchzuführen, kann sich gerne melden. Es ist geplant, dass es für alle Interviewer zeitnah eine Schulung dem Offenen Kanal in Flensburg gibt. Auf diese Weise hoffen wir, dass Miteinander der Generationen zu fördern und einen Teil der Geschichte Bargums und seine Einwohner für die Nachwelt zu erhalten.

Open Doors - Vortrag in Breklum über Christenverfolgung

Das überkonfessionelle, christliche Hilfswerk Open Doors schätzt, dass in mehr als 50 Ländern über 360 Millionen Christen verfolgt werden. Eine Rangliste zeigt, wo Christen wegen ihres Glaubens am stärksten verfolgt werden.

Nordkorea steht seit vielen Jahren auf Platz 1. Christen gelten als Staatsfeinde und müssen ihren Glauben heimlich ausleben. Ihnen droht Arbeitslager, Folter und Tod. Trotzdem gibt es eine wachsende, lebendige Untergrundkirche. Der große Nachbar China gewährt den Christen mehr Freiheiten, aber erhöhte in den letzten Jahren den Druck auf die Religionsausübung. Christen gelten als gefährlich, da sie den größten gesellschaftlichen Teil in China darstellen, der nicht vollständig vom Staat kontrolliert wird.

Am 4. Juli 2023 um 19:30 Uhr wird ein Referent von Open Doors über die Situation der Christen in Nordkorea und China berichten. Die Veranstaltung findet im Ev. Gemeindehaus Lutherhof; Kirchenstraße 4 in Breklum statt.



Rush Hour in Schottland

Als wir vor einigen Jahren Urlaub in Schottland gemacht haben, haben wir einige Postkarten mit dem Motiv von der Titelseite verschickt. Da ist die Hauptverkehrszeit in den schottischen Highlands als ein Ein-Auto-Stau dargestellt, ausgelöst durch eine Schafherde. Die Botschaft dahinter ist natürlich: So entspannt und entschleunigt geht es in Schottland zu, Hektik und Stress sind hier Fremdworte.



Nun kann es tatsächlich ganz idyllisch sein, mit dem Auto in einer Schafherde zu landen und so mal den Fuß vom Gas zu nehmen - das kann schon mal ganz gut tun. Als ich aber dieses Frühjahr in einen Stau geriet, der durch eine Schafherde ausgelöst wurde, merkte ich aber, dass es purer Stress und Anspannung war. Zwar nicht für mich als zufällig ausgebremsen Autofahrer, sondern für den, bzw. die Hirten. Es war ein nasskalter windiger Tag mit recht viel Verkehr auf einer Landesstraße, und durch die Autoscheiben spürte man förmlich, wie sehr der Verkehr die Hirten unter Druck setzte und wie sie aufpassen und sich anstrengen mussten, die Herde beieinander zu halten. Ich hätte nicht mit ihnen tauschen wollen.

Jesus sagt: „Ich bin der gute Hirte, der sein Leben lässt für die Schafe.“ Jesus nimmt all den Stress auf sich, den wir Menschen ihm immer wieder machen. Was für ein Stress macht ihm so ein Schaf wie Putin, das so von seinem Weg abkommt und für den er doch einen ganz anderen Weg vorgesehen hatte. Oder seine Herde in der Ukraine, denen Wasser- und Stromversorgung und die Heimat weggebombt wird. Und als guter Hirte, der sein Leben lässt für die Schafe, ist er an ihrer Seite in all der Düsternis, dem Elend und der Angst. Auch wenn es manchmal anders aussieht, ist dies keine gottverlassene Welt, sondern da ist ein guter Hirte, der über ihr wacht und sich für sie in den Tod gibt.

Und nicht nur „die da oben“ machen diesem göttlichen Hirten Stress, sondern auch wir weichen immer wieder von seinem Weg ab; auch in uns steckt wie in Putin die Neigung, dass wir mehr für uns haben wollen, als uns zusteht, und auch wir werden von anderen immer wieder in den Gräben abgedrängt. Auch für uns ist Jesus der gute Hirte, der sein Leben lässt für die Schafe, der uns zurückruft auf den guten Weg, an unserer Seite aushält und uns zuletzt ins Paradies führt. Denn nachdem die Schafherde von der Landesstraße abgelenkt war, fiel all der Stress ab, und am Ende wartete wohl eine saftige grüne Weide auf die Schafe und Freude für Schafe und Hirten.

Ihr Pastor Johannes Steffen

„Der Herr ist mein Hirte“ - Psalm 23 modern

Der Herr sorgt für mich, warum sollte ich mir Sorgen machen?
Mein Weg ist richtig und führt nicht in die Irre,
denn es ist Gott, der mich führt.

Der Herr versorgt mich. Warum sollte ich mir Sorgen machen?
Er gibt mir Nahrung für Geist und Herz,
wenn sonst keiner meinen Hunger stillt.

Wenn alles andere mir zwischen den Fingern zerrinnt,
mit dem die Menschen mich abspeisen.

Er gibt mir einen sicheren Schritt.

Er zeigt mir einen Weg durch das Gewühl der Menschen.
Durch die Flut der Lichter.

Durch das Rauschen der vielen Stimmen. -

Einen klaren Weg, so gewiss es Gott ist, der mich führt.

Und wenn die Lichter verlöschen und es dunkel wird,
wenn ich einsam bin, oder krank - und den Tod fürchte -

wenn ich schuldig bin, vor dir, Herr, -
und deine Hand scheinbar verloren glaube,
fürchte ich doch nicht, dich wirklich zu verlieren,
denn du bist bei mir.

Du bereitest mir den Tisch. Du
sagst: Nimm hin und iss!

Du reichst mir den Becher und
sagst: Nimm hin und trink.

Ich bin dein Gast in deinem
Haus,

mehr noch: dein Freund und
dein Kind.

Die Tür ist offen, solange ich
lebe.

Und wenn ich sterbe,
ist dein Haus für mich bereit.

Glück und Frieden gibst du mir.

Was soll ich tun?

Ich habe dir nichts zu geben als mein Gebet,
mein Lied und meinen Dank.

Ich kann Dir nichts anderes geben
als dies: Annehmen, was Du mir gibst.

Psalm 23 übertragen von Jörg Zink



Die längste Zeit im Kirchenjahr: Die Trinitatiszeit

Der Sonntag nach Pfingsten, in diesem Jahr der 4. Juni, trägt den Namen „Trinitatis“, und alle Sonntage im Kirchenjahr bis kurz vor Volkstrauertag sind die Sonntage nach Trinitatis. So ist etwa der 18. Juni der 2. Sonntag nach Trinitatis usw.. So ist die Trinitatiszeit die längste Zeit im Kirchenjahr überhaupt, viel länger als etwa die Weihnachtszeit oder die Osterzeit.

Trinitatis ist das lateinische Wort für „Dreieinigkeit“ oder „Dreifaltigkeit“. Das bedeutet, dass nach christlichem Glauben der eine Gott aus Vater, Sohn und Heiligen Geist besteht. Das ist schwer zu verstehen, und auf der Website der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD) steht dazu Folgendes:

„Das Wort versucht, das scheinbar Unmögliche auszudrücken, nämlich dass Gott gleichzeitig drei und einer ist. Um das zu verstehen, hilft es, sich vor Augen zu führen, wie Menschen Gott in der Geschichte erfahren haben: als Schöpfer, der seine Welt und die Menschen liebt wie ein Vater seine Kinder. Als ein Gott, der in Jesus Christus, seinem Sohn, selbst Mensch geworden ist und das menschliche Leben geteilt hat. Und schließlich als Gott, der im Heiligen Geist bei den Menschen immer noch gegenwärtig und lebendig ist. Dass Vater, Sohn und Heiliger Geist drei Personen der einen Gottheit sind, wird in der Bibel nirgends gesagt. Jedoch lassen sich Passagen aus der Bibel, die von Jesus und dem Heiligen Geist erzählen, auf diese Weise systematisch zusammenfassen. Die trinitarische Formel steht im Taufbefehl, Matthäus 28,19: „Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Laut Johannes 10,30 sagt Jesus: „Ich und der Vater sind eins.“ Und laut Johannes 14,26 verheißt Jesus den Heiligen Geist an seiner statt: „Der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.““



Termine der LaJu

-08.06. Wasserski Jagel
-15.07. Bettenrennen + Fete
-27.07. Sommerspiele-Olympiade

-12.08. Kartfahren
Föhr



Kollekte für die Diakonie-Katastrophenhilfe

Am Pfingstmontag sammeln wir die Kollekte für die Diakonie-Katastrophenhilfe für die Ukraine. Dadurch wollen wir unsere Verbundenheit als Christen über unsere Gemeindegrenzen hinaus ausdrücken.

Am Anfang des Ukraine-Krieges gab es eine große Spendenbereitschaft, auch hier bei uns in Bargum und Nordfriesland, und dafür sind wir sehr dankbar und denken noch gerne an unser gemeinsames Projekt mit dem Dörpsverein, wo wir Spenden für geflüchtete Schulkinder aus der Ukraine in unserer Gegend gesammelt haben. Inzwischen hat sich eine Art Gewöhnungseffekt eingestellt, aber der Bedarf in der Ukraine ist nach wie vor hoch. Deshalb sammeln wir diese Kollekte.

Was tut die Diakonie-Katastrophenhilfe konkret vor Ort?

In der Ukraine leistet sie gemeinsam mit ihren Partnern Nothilfe in den Regionen rund um Kiew, Lwiw und Dnipro. Die Katastrophenhilfe stellt für Ältere, Menschen mit Behinderungen und Flüchtlinge u.a. Lebensmittel, Wasser, Unterkünfte, Medikamente und Hygiene-Artikel bereit und bietet psychosoziale Hilfe an.

In Deutschland unterstützt sie über ihren Deutschland-Fonds diakonische Werke schnell und unbürokratisch. Neu ankommende Menschen aus der Ukraine erhalten von den kirchlichen Partnerorganisationen u.a. materielle Hilfen, Hilfe bei Unterkünften und Integration in den Arbeitsmarkt oder auch psychosoziale Hilfe. Auch in den Nachbarländern Polen und Ukraine unterstützt die Diakonie-Katastrophenhilfe Menschen, die dort aus der Ukraine ankommen.

Wer nicht am Gottesdienst teilnehmen kann und trotzdem diese Arbeit unterstützen möchte, kann das auch durch eine Überweisung auf das Spendenkonto der Katastrophenhilfe: Evangelische Bank IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02. Vielen Dank für alle Unterstützung!



*Hilfszentrum für Ukraine-Flüchtlinge in Polen
Foto © Diakonie-Katastrophenhilfe*



Unsere Konfirmierten vom 7. Mai—wir wünschen euch Gottes Segen!

Getauft wurde:



- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR

Goldene Hochzeit feierten:



- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR

Diamantene Hochzeit feierten:

- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR

Zur letzten Ruhe geleitet wurden:



- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR

„Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.“ (Matthäus 5, 44-45 = Monatspruch Juli 2023 AD)

Viel Glück und viel Segen

- NICHT IM INTERNET EINSEHBAR

Wenn Sie keinen Eintrag Ihrer Taufen, Trauungen, Beerdigungen, Geburtstage oder Bilddokumente wünschen, teilen Sie dies bitte dem Kirchenbüro mit!

Impressum: Gemeindebrief 2/2023 Hg. von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bargum, Dörpstraat 39, 25842 Bargum, Tel. 04672/282, Fax 04672/777559 V.i.S.d.P.: Johannes Steffen Auflage: 380 Stück



Unsere Gottesdienste Von Pfingsten - September

29.05., 10:00	Freiluftgottesdienst auf dem Hof von Ulf und Britta Hansen, Norderende 4a	P. Steffen
04.06., 9:30	Gottesdienst	P. Steffen
18.06., 9:30	Gottesdienst	P. Steffen
25.06., 9:00	Telefongottesdienst (Einwahldaten S. 2)	P. Steffen
02.07., 19:00	Musikalischer Abendgottesdienst mit dem Bordelumer Chor	P. Steffen
16.07., 9:30	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Steffen
23.07., 9:00	Telefongottesdienst (Einwahldaten S. 2)	P. Frömming
30.07., 9:30	Gottesdienst	KGR
06.08., 19:00	Musikalische Abendandacht im Pastoratsgarten	P. Steffen
20.08., 9:00	Telefongottesdienst (Einwahldaten S. 2)	P. Steffen
20.08., 9:30	Gottesdienst	P. Steffen
03.09., 9:30	Familiengottesdienst zum Schuljahrsbeginn	P. Steffen
10.09., 9:00	Telefongottesdienst (Einwahldaten S. 2)	P. Frömming
17.09., 9:30	Gottesdienst	P. Steffen

Gruppen in unserer Gemeinde

Gitarrengruppe: jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Pastorat
(*Imke Steffen, Tel. 04672/282*)

Kinder: Spielkreis für Kinder von 0-4 Jahren (mit Eltern)
Donnerstags 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus (*Jasmin Müller
Tel. 0160/97724330*)

Kinderchor Bargumer Lerchen (*ruht zur Zeit*)

KiKiNa – Kinderkirche für Kinder ab 4 J. (*Pastor Steffen, Tel.
04672/282*)

Frauenkreis: Am 2. Mittwoch des Monats um 14.30 Uhr im Pastorat
(*Frieda Gimm, Tel. 04672/468*)

Seniorenkreis: Am 1. Mittwoch im Monats um 15.00 Uhr im Gemeindehaus
(*Karin Sönksen, Tel. 04672/1010*)

Essen in
Gemeinschaft: Am 4. Mittwoch im Monat um 11 Uhr im Gemeindehaus.
Anmeldung bei *Karin Sönksen Tel. 04672/1010*